



Die Nacht des Schlagers

Freitag, 6. August 2010
Festzelt Alpen-Drüpt

ab 20 Uhr Happy-Hour/Verlosung

1. Preis: Flugreise „Dresden“

4 Tage / ÜF für 2 Personen

2. Preis: Digitalkamera (Panasonic)

3. Preis: Verzehrgutschein im Wert von 75 €

in „Ellys-Steakhouse-Country-Club“ · Drüpter Str. 31 · 46519 Alpen

Präsentiert von:



Wilhelm Evers
Inh. Hans-Willi Krack
Zelte-Verleih u. Restauration

ISSUMER REISEBÜRO

Weseler Straße 41 · 47661 Issum
Telefon 0 28 35 / 22 44 · Telefax 0 28 35 / 9 26 30
Mail info@issumer-reisebuero.de

EVENT X BRIGADE
...the support people



BSV DRÜPT
1683 e.V.

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

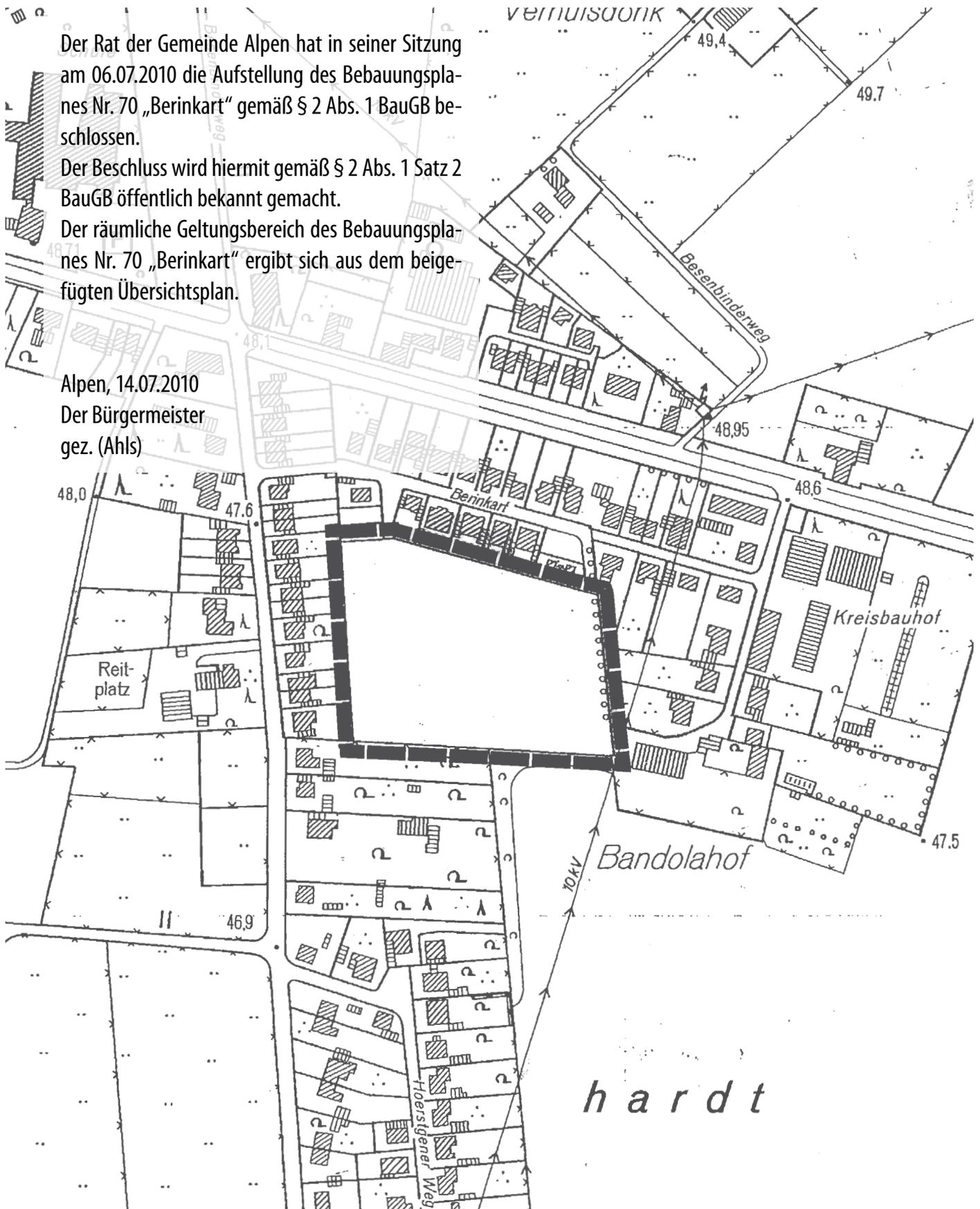
**Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 70 „Berinkart“
hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB**

Der Rat der Gemeinde Alpen hat in seiner Sitzung am 06.07.2010 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 70 „Berinkart“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Der Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 70 „Berinkart“ ergibt sich aus dem beigefügten Übersichtsplan.

Alpen, 14.07.2010
Der Bürgermeister
gez. (Ahls)



Bekanntmachung

Satzung vom 16.7.2010 zur 1. Änderung der Satzung über die Entwässerung der Grundstücke u. den Anschluss an die öffentl. Abwasseranlage – Entwässerungssatzung – der Gemeinde Alpen vom 02.04.2004

Aufgrund der §§ 7, 8 und 9 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW 666) zuletzt geändert durch Gesetz vom 29.04.2003 (GV NW S. 254) sowie der §§ 51 ff. des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1995 (LWG) (GV NW 926) geändert durch Gesetz vom 29.04.2003 (GV NW S. 254) hat der Rat der Gemeinde Alpen am 06. Juli 2010 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die Präambel erhält folgende Fassung:

Aufgrund der §§ 7, 8 und 9 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW 666) zuletzt geändert durch Gesetz vom 29.04.2003 (GV NW S. 254) sowie der §§ 51 ff. des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen in der

Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1995 (LWG) (GV NW 926) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.12.2007 (GV NW 708) hat der Rat der Gemeinde Alpen am 06. Juli 2010 folgende Satzung beschlossen:

§ 2

§ 15 erhält folgende Fassung:

- (1) Für die Dichtheitsprüfung privater Abwasserleitungen gelten die Bestimmungen des § 61 a Absätze 3 bis 7 des Landeswassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LWG NW). Für welche Grundstücke und zu welchem Zeitpunkt eine Dichtheitsprüfung bei privaten Abwasserleitungen durchzuführen ist, ergibt sich aus § 61 a Abs. 3 bis 6 LWG NW.
- (2) Die Dichtheitsprüfungen dürfen nur durch Sachkundige nach § 61 a Abs. 6 LWG NW durchgeführt werden.

- (3) Die Kosten der Dichtheitsprüfung trägt der Anschlussnehmer.

§ 3

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vom Rat der Gemeinde Alpen am 06.07.2010 beschlossene Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage – Entwässerungssatzung – der Gemeinde Alpen vom 02.04.2004 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Hinweis

Es wird auf § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der jeweils gültigen Fassung der Bekanntmachung hingewiesen:

„Die Verletzung von Verfahrens- oder Form-

vorschriften dieses Gesetzes kann gegen Satzungen und sonstige ortsrechtliche Bestimmungen nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) die Satzung oder die sonstige ortsrechtliche Bestimmung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.“

Alpen, den 16. Juli 2010

Der Bürgermeister (Ahls)

Niederschrift

über die 5. Sitzung des Rates der Gemeinde Alpen am 06.07.2010 um 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. Verhandelt: Alpen, 06.07.2010; Beginn: 18:00 Uhr - Ende: 20:30 Uhr

Nach Prüfung der Form und Richtigkeit der Einladung wird die Sitzung eröffnet. Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Die Tagesordnung wird um die folgenden Punkte

13. Gemeinsame Resolution der „U15-Kommunen“ in NRW zur Sicherung der Sekundarstufe I

im öffentlichen Teil und

19. Grundstücksangelegenheit Veräußerung eines Braugrundstücks im Bebauungsplangebiet „Mittelweg“

20. Abbruch- und Erdarbeiten an der Bücherei in Alpen, Zum Wald Auftragsvergabe

im nichtöffentlichen Teil

erweitert. Die nachfolgenden Punkte verschieben sich entsprechend.

Die Tagesordnung wird nunmehr in folgender Reihenfolge abgewickelt:

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Fragestunde für die Einwohner gemäß § 18 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates der Gemeinde Alpen

Es sind einige Einwohnerinnen und Einwohner erschienen, die folgende Fragen stellen: - Sachstand Getränkemarkt - Fristablauf, Offenlage

2. Feststellung von Ausschlussgründen gemäß §§ 31 und 43 GO NRW

Ausschlussgründe werden nicht mitgeteilt.

3. Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2008

Beschluss: einstimmig

Der Rat nimmt den Entwurf des Jahresabschlusses der Gemeinde Alpen für das Haushaltsjahr 2008 zur Kenntnis und überweist ihn gem. § 101 GO NRW zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss.

4. Gemeindeentwicklungsplan Alpen 2030

hier: Beschlussfassung

Beschluss: einstimmig

Der Rat beschließt den Gemeindeentwicklungsplan Alpen 2030 in der vorliegenden Fassung. Der Gemeindeentwicklungsplan erfüllt dabei die Funktion eines städtebaulichen Entwicklungskonzeptes / Rahmenplanes gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB und entfaltet damit unter Beachtung der finan-

ziellen Möglichkeiten eine strategische und konzeptionelle Selbstbindung der Gemeinde im Rahmen der politischen Einzelfallentscheidung.

5. Neubau des Rathauses

hier: Rathausumfeld

Der Rat nimmt die Planungen zur Neugestaltung des Rathausumfeldes zustimmend zur Kenntnis.

6. Errichtung eines Getränkemarktes

hier: Sachstand

Der Rat nimmt die Pläne zur Errichtung eines Getränkemarktes zur Kenntnis.

7. Bebauungsplan Nr. 70 „Berinkart“

hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB

Beschluss: einstimmig

Der Rat beschließt, den Bebauungsplan Nr. 70 „Berinkart“ gem. § 2 Abs. 1 BauGB aufzustellen. Die Verwaltung wird beauftragt, das entsprechende Planverfahren einzuleiten und eine Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Behörden gem. § 4 Abs. 1 u. 2 BauGB vorzunehmen.

8. Zweite vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 49 „Drüpter Straße - Weseler Straße“

hier: Abwägung der aus der Be-

teiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB vorgetragenen Anregungen sowie Satzungsabschluss

**Beschluss: 25 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen**

Der Rat beschließt, die aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB vorgetragenen Anregungen im Sinne der Verwaltungsvorlage abzuwägen. Des Weiteren beschließt er die zweite vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 49 „Drüpter Straße - Weseler Straße“ gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung und beauftragt die Verwaltung, die Rechtskraft herbeizuführen.

9. Sechste vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 „Gewerbegebiet Süd“

hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB

Beschluss: einstimmig

Der Rat beschließt, die sechste vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 „Gewerbegebiet Süd“ gem. § 2 Abs. 1 BauGB aufzustellen. Die Verwaltung wird beauftragt, das vereinfachte Verfahren nach § 13 BauGB einzuleiten.

Lesen Sie weiter auf Seite 4

Fortsetzung von Seite 3**10. 1. Änderung der Satzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage - Entwässerungssatzung - der Gemeinde Alpen vom 02.04.2004****Beschluss: einstimmig**

Der Rat beschließt die 1. Änderung der Satzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage – Entwässerungssatzung – der Gemeinde Alpen vom 02.04.2004.

11. Neubildung der Genossenschaftsversammlung der LINEG für die Zeit vom 01.12.2010 bis 31.12.2015**Beschluss: einstimmig**

Der Rat benennt als Delegierte für die Genossenschaftsversammlung der LINEG für die Amtsperiode vom 01.12.2010 bis 31.12.2015:

- Josef van Beek
- Viktor Illenseer

12. Neuausrichtung des Bürgerbüros

Der Rat nimmt das Konzept zur Neuausrichtung des Bürgerbüros der Gemeinde Alpen zustimmend zur Kenntnis.

13. Gemeinsame Resolution der „U15-Kommunen“ in NRW zur Sicherung der Sekundarstufe I**Beschluss: einstimmig**

Der Rat beschließt die Teilnahme an der Gemeinsamen Resolution der „U-15-Kommunen in NRW“ zur Sicherung der Sekundarstufe I.

14. Bericht über Ausführung von Beschlüssen sowie sonstige Mitteilungen des Bürgermeisters und Anfragen der Ratsmitglieder

Der Bürgermeister berichtet über ausgeführte Beschlüsse des Rates aus der Sitzung vom 27.04.2010.

Sodann informiert er über folgende Angelegenheiten:

- Schreiben des Kreises Wesel zur Anzeige des Haushaltssatzung 2010
- Workshop-Termine Sportentwicklungsplanung

- Bekanntgabe Termine Bürgerversammlungen

Es wird eine mündliche Anfrage gestellt und entsprechende Informationen gegeben.

Bürgermeister Ahls, Vorsitzender
Janßen, Schriftführer

Zwangsversteigerungen

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Donnerstag, den 30.9.2010 um 11.30 Uhr, im Saal 20, Amtsgericht Rheinberg, Rheinstraße 67, 47495 Rheinberg** das im Grundbuch von Alpen Blatt 454 eingetragene Grundstück

Grundbuchbezeichnung: Gemarkung Alpen, Flur 4, Flurstück 120, Gebäude- und Freifläche, Alte Kirchstraße 22, groß: 189 qm versteigert werden.

Laut Gutachten ist das Beschlagnahme-grundstück bebaut mit einer 1½-geschossige Einfamilienwohnhaushälfte inkl. Zwischentrakt, nicht unterkellert (Baujahr ca. 1900), zwischenzeitlich modernisiert (1970-1997) und einem 1½-geschossige Hofgebäu-

dehälfte, unterkellert (H= 1,65 m, Baujahr ca. 1950). In dem Objekt besteht Instandhaltungstau. Wohn-/Nutzfläche ca. 99 qm.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 2.2.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5. ZVG auf 63.000,00 EUR festgesetzt.

Ist ein Recht in dem genannten Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte dieses Recht spätestens im Termin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Gläubiger widerspricht. Das Recht wird sonst bei

der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. Soweit die Anmeldung oder die erforderliche Glaubhaftmachung eines Rechts unterbleibt oder erst nach dem Verteilungstermin erfolgt, bleibt der Anspruch aus diesem Recht gänzlich unberücksichtigt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptbeleg, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Versteigerungsgegenstand bezweckenden Rechtsverfolgung, einzureichen und den beanspruchten Rang mit-

zuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben. Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Versteigerungsgegenstandes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Rheinberg, 30.06.2010

Kusenberg, Rechtspfleger

Nichtamtliche Bekanntmachungen

Die 5 schönsten Ökomärchen - eine Fortsetzungsgeschichte, 5. Teil

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Märchenstunde, die fünfte und letzte.

Vor geraumer Zeit haben wir mit dem Märchen aufgeräumt, Ökostrom sei wetterabhängig!

Und konnten anschließend kurz und knapp resümieren, dass trotz Frau Holles Wetter-Aktivitäten uns nicht das Licht ausging.

Heute beschäftigen wir uns mit der Phantasterei, dass Windstrom prinzipiell teurer als Atomstrom ist. Machten wir uns unsere Arbeit leicht, würden wir uns an dieser Stelle trefflich über den Begriff teuer auslassen.

Und dann recht schnell Oscar Wild zitieren (ja genau der – er hat wunderschöne und dabei zugleich energiegeladene Märchen geschrieben!), der treffsicher und nachhaltig formulierte: „Heute kennen wir von allem

den Preis und von nichts den Wert“. Doch bleiben wir bei den Fakten, wir lauschen einer fiktiven Anfrage an Radio Eriwan

Frage:
Stimmt es, dass Atomstrom günstiger als Windstrom ist?

Antwort:
Im Prinzip ja.

Aber man hat die Nebenkosten der Endlagerung nicht eingerechnet. Und: es wird keine Energiesteuer auf Plutonium erhoben. Und die anderen Atomstrom-Subventionen sind zu vernachlässigen, weil es nur unnötig Feindbilder aufbaut.

Alles andere stimmt!

Unser Fazit: Es war einmal ein unsicheres Atomkraftwerk. Neben ihm wohnten zuversichtliche Menschen. Dann passierte ein

kleines Unglück. Und wenn die Menschen nicht gestorben sind, dann strahlen sie noch heute.

Und wer ganz genau wissen will, ob Atomstrom in seinem Postleitzahlenbereich wirklich günstiger ist, der benutze unseren legendären und unabhängigen Tarifrechner

Viel Spaß beim Lesen
wünscht Ihnen

Ihr Energieverbraucherportal

Die Gesundheit im Mund

Körper und Zähne sind über eine Vielzahl von Funktionsketten miteinander verbunden.

Mund- und Zahngesundheit gehören daher untrennbar zusammen.

Bei der oft schwierigen Suche nach der Ursache gesundheitlicher Beschwerden sollten daher auch Zähne oder Zahnersatz als Auslöser in Betracht gezogen

werden. Mehr dazu erfahren Sie unter <http://www.natuerlich-zahngesund.de/pressemeldungen/ganzheitliche-zahnmedizin/>

Haben Sie noch Fragen oder Wünsche? Dann stehen wir Ihnen jederzeit und sehr gerne zur Verfügung.

Pressestelle GZM

Nichtamtliche Bekanntmachungen

Kommunale Selbstverwaltung

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

nach Vereinbarung (Tel.: 912-101)

FRAKTIONSSITZUNGEN

CDU-Fraktion

www.cdu-alpen.de

montags, 19.30 Uhr - Sitzungssaal im Rathaus, Tel.: 02802/912-810

außerhalb der Fraktionssitzungen, Tel.: 02802/6383 (Fraktionsvorsitzender, Die Schraag 39, Alpen), Geschäftsstelle der CDU-Fraktion: Fürst-Bentheim-Str. 25, 46519 Alpen, Tel.: 02802/6933

SPD-Fraktion

www.spd-alpen.de

montags, 19 Uhr - im AWO-Stübchen, Burgstr. 40, Alpen, Tel.: 02802/3362, (Fraktionsvorsitzender, Die Huf 8, Alpen), Geschäftsstelle der SPD-Fraktion: Wallstr. 4, 46519 Alpen, Tel.: 02802/5383

FDP-Fraktion

www.fdp-alpen.de

jeden 1. und 3. Montag im Monat, 20 Uhr, im Rathausnebengebäude, Rathausstr. 3, Zi. 25, Tel. 02802/912-820; Geschäftsstelle: Gindericher Str. 32, Alpen, Tel.: 02802/96904; Fraktionsvorsitzender, Gindericher Str. 32, Alpen, Tel. 02802/96904

Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

www.gruene-alpen.de

montags, 19.30 Uhr -21.00 Uhr im Rathaus, Zimmer 12, Tel.: 02802/912-100; außerhalb der Fraktionssitzungen Tel.: 02802/80427; (Fraktionsvorsitzender, Am Feldrain 1 a, Alpen); Geschäftsstelle von Bündnis 90/Die Grünen: Alpen, Tel. 02802/80427

DAS RATHAUS

Öffnungszeiten:

montags bis freitags: 8.00-12.00 Uhr
dienstags: 14.00-18.00 Uhr
donnerstags: 14.00-17.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung:
Telefon: 02802 / 912-0
Internetanschrift: www.alpen.de
Email: info@alpen.de

GLEICHSTELLUNGS- BEAUFTRAGTE

Nancy Möller, Tel.: 02802/912-220
nur mittwochs, sonst unter 02835/1068
oder E-Mail: nancy.moeller@issum.de

ARGE KREIS WESEL

Erreichbarkeit der Arbeitsgemeinschaft Kreis Wesel (ARGE) im Rathaus der Gemeinde Alpen

Öffnungszeiten: montags, dienstags u. donnerstags 9.00 bis 12.00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung

Frau Kirsten Schmitz,

Frau Mirka Grootz

0281/9620-753

Zimmer 4, Buchstabe A - J

E-Mail: kirsten.schmitz@arge-sgb2.de,

mirka.grootz@arge-sgb2.de

Frau Katrin Attig

0281/9620-752

Zimmer 2, Buchstabe K - Z

E-Mail: katrin.attig@arge-sgb2.de

Vermittlerin Frau Marion Billen

für Ü 25 (Zimmer 6), 0281/9620-754, montags u. mittwochs 9.00-12.00 Uhr sowie nach tel. Vereinbarung, Fax 0281/9620-755

IN DRINGENDEN FÄLLEN NACH DIENSTSCHLUSS

Rufbereitschaft der Ordnungs-

behörde über die Leitstelle

der Feuerwehr Tel.: 0281/16340

oder über die Polizei Tel.:

02801/71423522

Leiter des Fachbereichs 2 Ord-

nung, Soziales, Schulen, Joa-

chim Wolter Tel.: 3599

Leiter des Fachbereichs 3 Bau-

en, Planen, Umwelt, Ulrich

Geilmann Tel.: 02838/96926

Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters u. Leiter des Fachbereichs 1 Finanzmanagement und Zentrale Dienste, Hans-Dieter von Gelder Tel.: 3971

Bürgermeister Thomas Ahls

Tel.: 6629

Kanal-Rufbereitschaft:

Tel.: 0172/9402360

KRANKENTRANSPORT- UND RETTUNGSDIENST

NOTRUF FEUERWEHR

Sie erreichen die Feuerwehr Tag und Nacht über den Notruf: **112**

Auskünfte zum Feuerlöschwesen

und Feuerschutz geben:

Wehrleiter Michael Hartjes, Tel.: 808894

stellvertr. Wehrleiter Frank Coenen,

Tel.: 7942

Löschzug Alpen, Markus Kloosterman, Tel.: 7720

Löschgruppe Menzelen,

Richard Nimphius, Tel.: 5224

Löschgruppe Veen,

Christof Kühnen, Tel.: 700600

Der Kranken- und Rettungs-

wagen ist für das gesamte Ge-

meindegebiet tagsüber und

nachts über die Rufnummer

112 anzufordern.

Polizeibezirksdienst Alpen

Polizeioberkommissar Willi Küppers,

Tel.: 02802/2272

Sollte der Bezirksbeamte nicht erreicht werden, geben Sie bitte Namen und Tele-

fonnummer an, es wird zurückgerufen. In

dringenden Fällen wählen Sie bitte den Not-

ruf 110.

Bürgersprechstunde ist jeden Dienstag in den Räumlichkeiten der Polizeidienststelle, Rathausstraße 3, in der Zeit von 16 bis 18 Uhr.

DEUTSCHES ROTES KREUZ - KRANKENTRANSPORTE

Zentrale Rufnummer über die Kreisleitstelle

Wesel: 19-222

Freitag, 18.00 bis Sonntag,

10.00 Uhr, Tel.: 0 28 02 / 70 44 07

Kreisleitstelle d. Kreises Wesel

Kurfürstenring 17, 46483 Wesel

Telefon: 0281/1634-0

Fax: 0281/1634-345

Gehörlosentelefon: 0281/1634-111

Notruf-Fax: 0281/1634-112

Notruf: 112

Einheitlicher Notruf für Krankentransporte:

19-222

Koordinierungs-, Kontakt- und

Beratungsstelle des Land-

schaftsverbandes Rheinland

(LVR) für Menschen mit geistiger

Behinderung

KoKoBe Sonsbeck, Alpen, Rheinberg

Frau Kira Gilles

Tel.: 02802/947545

Fax.: 02802/78007332

E-Mail: kokoberegionV@lvr.de

ÖFFENTLICHE BÜCHEREI IN DER GEMEINDE ALPEN

Zum Wald 4, 46519 Alpen

Träger: Musik- u. Literaturkreis Alpen e.V.

Achtung neue Tel.-Nr.: 02802-**807062**

Öffnungszeiten:

montags 15.30-18.30 Uhr

dienstags 15.00-17.00 Uhr

mittwochs geschlossen

donnerstags 15.00-17.00 Uhr

freitags 10.00-12.00 Uhr

15.00-17.00 Uhr

samstags geschlossen

APOTHEKEN-NOTDIENST

Ab dem 01.01.2009 sind die ärztlichen Not-

dienstbezirke neu aufgeteilt worden. Dabei

ergaben sich folgende Änderungen: Der

Bezirk Wesel-Büderich wird nun von Wesel

aus betreut; der Ortsteil Rheinberg-Borth

und der Bezirk Alpen mit den Orts-

teilen Bönninghardt, Menzelen-Ost

und West von Rheinberg. Dies bedeu-

tet, dass die ambulante Sprechstunde

nicht mehr in den ortsansässigen

Arztpraxen, sondern zentral in der not-

ärztlichen Dienststelle in Rheinberg,

Melkweg 3a, (Standort des Roten Kreuzes),

stattfindet. Die Sprechstunden werden dort

wie gewohnt in der Zeit von 10:00 bis 12:00

Uhr und von 16:00 bis 18:00 Uhr abgehalten.

Telefonisch sind die Ärzte weiterhin

unter der Hotline-Nr.: 0180-50 44 100

erreichbar. Notfall-Hausbesuche werden

weiterhin wie gewohnt von den beteiligten

Ärzten auch von Rheinberg aus angefahren.

23.07.2010

Montan-Apotheke, Moerser Straße 323,

Kamp-Lintfort, Tel.: 02842/10969

Apotheke Zum Wald, Zum Wald 3, Alpen,

Tel.: 02802/96060

24.07.2010

Elefanten-Apotheke, Freiherr-v.-Stein-Str.

10, Kamp-Lintfort, Tel.: 02842/13029

25.07.2010

Friedrich-Apotheke, Friedrichstr. 14, Kamp-

Lintfort, Tel.: 02842/5342

Adler-Apotheke, Burgstraße 20, Alpen, Tel.:

02802/2170

26.07.2010

Einhorn-Apotheke, Gelderstraße 8, Rhein-

berg, Tel.: 02843/2274

27.07.2010

Geißbruch-Apotheke, Ferdinantenstraße 12,

Kamp-Lintfort, Tel.: 02842/8538

Adler-Apotheke, Kuhstraße 19, Rheinberg-

Orsay, Tel.: 02844/1353

28.07.2010

Apotheke 35, Bahnhofstraße 35, Rheinberg,

Tel.: 02843/904840

29.07.2010

Hirsch-Apotheke, Auguststraße 45, Kamp-

Lintfort, Tel.: 02842/10433

Barbara-Apotheke, Borth Str. 225, Rhein-

berg-Borth, Tel.: 02802/1515

30.07.2010

Glückauf-Apotheke, Moerser Str. 271, Kamp-

Lintfort, Tel.: 02842/2218

31.07.2010

Löwen-Apotheke, Moerser Str. 220, Kamp-

Lintfort, Tel.: 02842/2384

Budberg-Apotheke, Rheinberger Straße 82,

Rheinberg-Budbg., Tel.: 02843/92730

01.08.2010

Rhein-Apotheke, Xantener Straße 2, Rhein-

berg, Tel.: 02843/96400

02.08.2010

Sonnen-Apotheke, Moerser Straße 239,

Kamp-Lintfort, Tel.: 02842/10817

Burg-Apotheke, Burgstraße 8, Alpen, Tel.:

02802/1414

03.08.2010

Römer-Apotheke, Römerstraße 16, Rhein-

berg, Tel.: 02843/6116

04.08.2010

Montan-Apotheke, Moerser Straße 323,

Kamp-Lintfort, Tel.: 02842/10969

Apotheke Zum Wald, Zum Wald 3, Alpen,

Tel.: 02802/96060

05.08.2010

Elefanten-Apotheke, Freiherr-v.-Stein-Str.

10, Kamp-Lintfort, Tel.: 02842/13029

06.08.2010

Friedrich-Apotheke, Friedrichstr. 14, Kamp-

Lintfort, Tel.: 02842/5342

Adler-Apotheke, Burgstraße 20, Alpen, Tel.:

02802/2170

VERANSTALTUNGEN IN DER GEMEINDE ALPEN

in der Zeit vom
23.07.2010 - 06.08.2010

05.08.2010

14.00 - 20.00 Uhr, Fahrt ins Blaue zur Käseerei Stratmann in Stenden, Veranstalter: ARG St. Josef Alpen

06.08.2010

6. Veener Radnacht, Veranstalter: SV Borussia Veen, Abt. Radgruppe

06.08.2010

20.00 Uhr, Nacht des Schlagers im Festzelt, Veranstalter: Bürgerschützenverein Drüpt

Vorankündigung:

07.08.2010

15.30 Uhr, Kirmeseröffnung auf der Festwiese, Veranstalter: Bürgerschützenverein Drüpt

08.08.2010

17.00 Uhr, Preis- und Königsschießen, Festwiese, Veranstalter: Bürgerschützenverein Drüpt

08.08.2010

Große Jubiläumsschau für Deutsche Schäferhunde zum 40-jährigen Bestehen am Vereinsplatz Hockender Straße 5 a, Veen, Veranstalter: Verein für Deutsche Schäferhunde, Ortsgruppe Veen

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

für die Zeit vom
23.07.2010 - 06.08.2010

KATHOLISCHE KIRCHEN- GEMEINDE ST. ULRICH ALPEN

Freitag, 23.07.
19.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 24.07.
18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 25.07.
8.15 Uhr Gemeinschaftsmesse
10.45 Uhr Hochamt

Montag, 26.07.
19.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 27.07.
10.00 Uhr Hl. Messe im Marienstift

Freitag, 30.07.
19.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 31.07.
18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 01.08.
8.15 Uhr Gemeinschaftsmesse
10.45 Uhr Hochamt

Montag, 02.08.
19.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 03.08.
10.00 Uhr Hl. Messe im Marienstift

Freitag, 06.08.
18.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Kirche
19.00 Uhr Hl. Messe

KATHOLISCHE KIRCHEN- GEMEINDE ST. VINZENZ BÖNNINGHARDT

Sonntag, 25.07.
9.30 Uhr Hochamt

Samstag, 31.07.
16.45 Uhr Sonntagvorabendmesse

KATHOLISCHE KIRCHEN- GEMEINDE ST. NIKOLAUS VEEN

Samstag, 24.07.
16.45 Uhr Sonntagvorabendmesse

Donnerstag, 29.07.
19.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 01.08.
9.30 Uhr Hochamt

Mittwoch, 04.08.
14.30 Uhr Gemeinschaftsmesse der Senioren

Donnerstag, 05.08.
19.00 Uhr Hl. Messe

KATHOLISCHE KIRCHEN- GEMEINDE ST. WALBURGIS MENZELEN

Samstag, 24.07.
17.00 Uhr Rosenkranzgebet
17.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 25.07.
8.30 Uhr Heilige Messe

Samstag, 31.07.
17.00 Uhr Rosenkranzgebet
17.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 01.08.
8.30 Uhr Heilige Messe

EVANGELISCHE KIRCHEN- GEMEINDE BÖNNINGHARDT

Sonntag, 25.07.
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfarrer P. Muthmann

Sonntag, 01.08.
9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrerin U. Thölke,
anschließend Kirchencafé

EVANGELISCHE KIRCHEN- GEMEINDE ALPEN

Sonntag, 25.07.
10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Han-
rath

11.15 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus
Menzelen-Ost, Prädikant Hanrath

Sonntag, 01.08.
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und
Taufen, Pr. Fr. Becks

Montag, 02.08.
10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im
Marienstift, Pfr. Dr. Becks

Mittwoch, 04.08.
10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im
Haus Sebastian Veen, Pfr. in Thöl-
ke

Herzliche Einladung zum Sonntagscafé im
Anschluss an den Gottesdienst!
In den Ferien findet kein Kindergottesdienst
statt!
Wir wünschen allen Gemeinemitgliedern
eine erholsame Ferienfreizeit unter Gottes
Segen!!

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE ALPEN

Sonntag, 25.07.
9.30 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 28.07.
19.30 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 01.08.
9.30 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 04.08.
19.30 Uhr Gottesdienst

KATHOLISCHE BÜCHEREI ST. ULRICH IM PFARRHEIM

Ulrichstraße 12 b, 46519 Alpen
Öffnungszeiten:

Dienstags:
9.00 - 11.00 Uhr u. 15.00 - 17.00 Uhr
Mittwochs: 15.00 - 17.00 Uhr
Donnerstags: 15.00 - 17.00 Uhr
Freitags: 15.00 - 17.00 Uhr

Die kath. Bücherei ist auch in den Schul-
ferien geöffnet (ausgen. die Ausleihe am
Dienstagvormittag)! Telefonisch ist die Bü-
cherei unter 02802 - 6564 erreichbar.

ÖFFNUNGSZEITEN IM EVANGEL. JUGENDHEIM MENZELEN-OST

Montag: von 15.00 bis 17.00 Uhr Teenietreff
für 10- bis 13-jährige; von 17.30 bis 20.30 Uhr
Jugendtreff für Jugendliche ab 14 Jahren
Dienstag: von 15-16.30 Uhr Kindercafé für
5- bis 9-jährige; von 17 bis 18.30 Uhr Teenie-
treff für 10- bis 13-jährige; von 19-20.30 Uhr
Jugendtreff für Jugendliche ab 14 Jahren.
Freitag: von 15-17.00 Uhr Mädchentreff für
10- bis 14-jährige; von 17.30 bis 18.30 Mit-
arbeiterkreis; von 19-20.30 Uhr Jugendtreff
für Jugendliche ab 14 Jahren. Ansprech-
partner: Jugendbetreuer Angus Friedrich,
verantwortlich für den Kinder- und Jugend-
bereich.

HALLENBAD ALPEN

Träger: Schwimmverein Alpen e.V.
Geschäftsstelle Rathausstr. 3-5, 46519 Alpen
Vorsitzender: Dr. Werner Hübl, Tel.:
02801/5155. Auskunft: Manfred Hornbach

Rathausstr. 61, Alpen, Tel.: 02802/70301
Mitgliedsbeiträge:
Einzelperson/Erwachsene jährl. 56,00 Euro
(für Familien mit Kindern und Jugendlichen
unter 16 Jahren verringert sich der Mit-
gliedsbeitrag für den/die Ehegatten/-in auf
jährl. 30,00 Euro)
Einzelperson (16-18 Jahre), Schüler, Studen-
ten und Auszubildende jährl. 30,00 Euro
(Der Nachweis ist jährlich zu erbringen.)
Kinder u. Jugendliche (3-16 Jahre)
jährl. 18,00 Euro
Benutzungsplan Hallenbad Alpen
(ab 08.2007)

Montag

7.50- 9.25 Uhr / Realschule Alpen
9.50-11.30 Uhr / Grundschule Veen
11.40-13.12 Uhr / Hauptschule Alpen
15.30-21.00 Uhr / DLRG Alpen

Dienstag

6.00-10.00 Uhr / SCHWIMMVEREIN
9.50-11.25 Uhr / Realschule Alpen
11.40-13.12 Uhr / Hauptschule Alpen
13.45-15.00 Uhr / Sen.heim, SoS Bönn.
15.00-16.30 Uhr / VHS
16.30-18.00 Uhr / BSG

18.00-21.30 Uhr / SCHWIMMVEREIN

Mittwoch

8.00-13.15 Uhr / Grundschule Alpen
14.00-20.00 Uhr / SCHWIMMVEREIN
20.00-21.00 Uhr / Rheumaliga
21.00-22.00 Uhr / DLRG Alpen

Donnerstag

6.00-10.00 Uhr / SCHWIMMVEREIN
10.00-11.30 Uhr / Grundschule Menzelen
11.40-13.12 Uhr / Hauptschule Alpen
14.00-16.00 Uhr / SCHWIMMVEREIN
16.00-17.45 Uhr / Schwimmkurs Kinder
17.00-17.45 Uhr / Behindertenheim
17.45-20.00 Uhr / Wassergymnastik
20.00-22.00 Uhr / TC Mobula

Freitag

8.00-11.15 Uhr / Grundschule Issum
11.40-13.12 Uhr / Hauptschule Alpen
14.30-16.00 Uhr / Wassergymnastik
16.00-20.00 Uhr / SCHWIMMVEREIN
20.00-21.00 Uhr / DLRG Alpen

Samstag

14.00-15.00 Uhr / DLRG Alpen
15.00-18.00 Uhr / DLRG Issum

Sonntag

7.00-12.00 Uhr / SCHWIMMVEREIN
15.00-18.00 Uhr / SCHWIMMVEREIN
(nur während der Winterzeit)

Bürgerbusverein Alpen e.V.

Hier ist sie - die Aufgabe im Ehrenamt:

Unterstützen Sie den Bürgerbusverein Alpen durch eine ehrenamtliche Tätigkeit als Fahrer/Fahrerin.

Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit. Ansprechpartner bei der Gemeinde Alpen:

Herr van Gelder
Tel. 02802/912-210
(P.S. Auch die Geselligkeit kommt bei uns nicht zu kurz).



Wirtschaftsförderung

Die wirtschaftliche Entwicklung ist Teil der Gesamtentwicklung einer Gemeinde. Hierzu trägt die kommunale Wirtschaftsförderung bei. Sie umfasst alle Maßnahmen zur Verbesserung der Faktoren, die die Standortwahl von Unternehmen beeinflussen. Das gilt sowohl für die sog. „harten“ Faktoren (Gewerbeflächen, Infrastruktur) als auch für die sog. „weichen“ Faktoren (Bildungs- u. Kulturanlage u. Ä.). Die Maßnahmen beziehen sich sowohl auf die vorhandenen Betriebe als auch auf neu anzusiedelnde oder noch zu gründende Betriebe. Zielgruppen der Wirtschaftsförderung sind nicht nur die unternehmerische Wirtschaft, sondern auch Behörden, Verbände und Einrichtungen ohne Erwerbscharakter.

Für Fragen und Anregungen zur gemeindlichen Wirtschaftsförderung stehen Ihnen folgende Ansprechpartner im Rathaus der Gemeindeverwaltung zur Verfügung.

Bürgermeister Thomas Ahls,

Telefon: 02802/912-102

E-Mail: thomas.ahls@alpen.de

Thomas Janßen

Telefon: 02802/912-125

E-Mail: thomas.janssen@alpen.de

Für spezielle Fragen z. B. zu Finanzierungen, Förderprogrammen, Neuerrichtung, Erweiterung oder Verlagerung von Betrieben als auch zu Fragen in den Bereichen Tourismus und Regionalvermarktung steht Ihnen als Serviceeinrichtung des Kreises Wesel die „Entwicklungsagentur Wirtschaft (EAW)“, ebenfalls hilfreich zur Seite. Sie erreichen die EAW im RWE-Gebäude, Reeser Landstraße 41, 46483 Wesel, Telefon: 0281/207-3908, Telefax: 0281/207-4711, E-Mail: eaw@kreis-wesel.de, Homepage: www.eaw-kreis-wesel.de.

FREE-Niederrhein – Flächen – Recherche – System für Ladenlokale

FREE-Niederrhein ist eine Gemeinschaftsinitiative der Niederrheinischen IHK Duisburg-Wesel-Kleve und der Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketinggesell-

schaften von insgesamt 17 Städten und Gemeinden des IHK-Bezirks. FREE-Niederrhein ist ein Flächen-Recherche-System für Einzelhandel und Dienstleister, in das Ladenlokale zur Miete oder zum Kauf für die Bereiche Einzelhandel, Gastronomie und sonstige Dienstleistungen **kostenlos** eingestellt werden können.

Neben Informationen zum Objekt (inklusive Detailkarte und Foto) bietet FREE-Niederrhein auch detaillierte Informationen zur Analyse der Marktsituation. So stehen den Interessenten gemeindebezogen alle für die Standortentscheidung benötigten Informationen komprimiert zur Verfügung, unter anderem Stadtportraits, allgemeine Strukturdaten, Kaufkraft- und Umsatzkennziffern und der aktuelle Mietpreisspiegel.

Das Online-Angebot ist im Internet unter www.free-niederrhein.de sowie über die Internetseiten der beteiligten Städte und Kooperationspartner verfügbar.

Gleiches gilt für die gewerblichen Immobilienbörse „**ruhrsite**“. In dieser Immobilienbörse haben Unternehmen, Investoren und Kommunen die Möglichkeit, nach Standorten für ihr Vorhaben zu recherchieren sowie Angebote oder Gesuche einzustellen. Die Datenbank enthält neben gewerblichen Bauflächen, Büroimmobilien und Ladenlokalen auch Lagerhallen und Werkstätten sowie jede Art von Gewerbeimmobilien. Ergänzend dazu liefert „**ruhrsite**“ Basisdaten über Einwohnerzahlen, sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, Berufsgruppen, Arbeitslosenquoten, Steuerhebesätze und wirtschaftliche Kennzahlen. Näher Informationen finden Sie unter www.ruhrsite.de. Beim Einstellen gewerblicher Immobilien in diese und in die Datenbank FREE-Niederrhein ist Ihnen die Wirtschaftsförderung der Gemeindeverwaltung Alpen jederzeit gerne und unbürokratisch behilflich.

STEUERBERATER

FRANZ-JOSEF RIDDER



Qualifizierte Persönlichkeiten prägen die Leistung unserer Beratung



Franz-Josef Ridder

Steuerberater
Mediator
Landwirtschaftliche Buchstelle



Ingrid Thielemann

Rechtsanwältin
in Kooperation



Ruth Bours

Steuerberaterin
Landwirtschaftliche Buchstelle
Angestellte nach § 58 StBerG

Ulrichstr. 12 · 46519 Alpen · info@ridder-steuerberater.de · Tel. 02802/800890

Angebote in der Kinder- und Jugendarbeit

Veranstalter: Evangelisches Jugendheim Alpen

Montag:	17.00-18.30 Uhr	Teenietreff für 10- bis 12-Jährige	
	17.00-18.30 Uhr	Kindergruppe ins Alpsray für 10- bis 12-Jährige	
	18.30-21.00 Uhr	offenes Jungenprojekt für 14- bis 18-Jährige	
Dienstag:	15.30-17.00 Uhr	Kindergruppe für 8- bis 10-Jährige	
	17.00-19.00 Uhr	Jugendcafé für 12- bis 17-Jährige	
	19.00-21.00 Uhr	Jugendcafé für Jugendliche ab 14 Jahren	
	18.30-19.30 Uhr	Kindergottesdienstvorbereitungskreis	
Mittwoch:	16.00-17.30 Uhr	Teenietreff für 11- bis 15-Jährige	NEU!!
	17.30-19.00 Uhr	Jugendband ab 12 Jahren	
	18.00-19.30 Uhr	Mitarbeiterkreise	
Donnerstag:	14.00-15.00 Uhr	offene Sportgruppe Fußball	
	16.30-17.30 Uhr	Kindergruppe in Alpsray für 7- bis 9-Jährige	
	18.00-21.00 Uhr	offener Mädchentreff für 13- bis 18-Jährige mit Programmangeboten.	NEU!!
Freitag:	15.00-16.30 Uhr	Kindercafé Gummibärchen für 5- bis 9-Jährige	
	16.30-20.00 Uhr	offener Teenietreff für 12- bis 17-Jährige	
	18.00-19.30 Uhr	Gitarrenkreis	
	20.00-22.00 Uhr	offener Mitarbeitertreff	
	22.30-1.00 Uhr	1 x im Monat Sportnacht monatlich im Wechsel Teeniedisco oder Kinderdisco	
	18.00-22.00 Uhr	Angebot Jugenddisco (nach Absprache)	NEU!!
Sonntag:	10.00-11.00 Uhr	Kindergottesdienst für 4- bis 12-Jährige	
	15.00-17.00 Uhr	Familienkino (1 x im Monat)	NEU!!
	17.00-20.00 Uhr	Jugendcafé für Jugendliche ab 14 Jahren	

Evangelisches Jugendbüro:

Thomas Haß, Bruckstraße 7, 46519 Alpen, Telefon 02802/7501

Evangelisches Jugendheim Alpen, An der Vorburg 3, 46519 Alpen, Tel. 02802/1509

Spielkreise:

Montag:	9.00-12.00 Uhr	Kinderspielkreis / Alpen
	9.30-11.45 Uhr	Eltern-Kind Spielkreis / Menzelen-Ost
Dienstag:	9.00-12.00 Uhr	Kinderspielkreis / Menzelen-Ost
	9.30-11.45 Uhr	Eltern-Kind-Spielkreis / Alpen
Mittwoch:	9.00-12.00 Uhr	Kinderspielkreis / Alpen
Donnerstag:	9.00-12.00 Uhr	Kinderspielkreis / Menzelen-Ost
	9.30-11.45 Uhr	Eltern-Kind-Spielkreis / Alpen

Auskunft und Anmeldung bei Frau Erika Haß, Telefon 02802/7501



www.alpen.de

Haus der Veener Geschichte

Kirchstraße 16, 46519 Alpen-Veen
 Geschäftsführung: Tel. (02802) 912210
 oder 947122 (während der Öffnungszeiten)
 Fax. (02802) 912912; E-Mail: hans-dieter.vangelder@alpen.de; www.hauserveener-geschichte.de.

Öffnungszeiten: sonntags von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr und nach telefonischer Anmeldung (02802) 2604 oder 4073 oder 4403
 In loser Folge werden hiermit die einzelnen Objekte einer größeren Öffentlichkeit vorgestellt.



Objekt: Silageschneider; Material: Eisen, Holz.

Rentenberatungen und Sprechstunden

In allen Renten- und Krankenversicherungsfragen können sich Versicherte direkt an folgenden Knappschaftsältesten wenden: Heinz Wellmann, Pastor-Sanders-Weg 10, Tel. 02802/3708. Sprechstunde jeden Montag ab 16.00 Uhr. Bitte Termine telefonisch vereinbaren.

Rentenberatung für LVA, Deutsche Rentenversicherung Bund-Versicherte und alle übrigen Interessenten im Rathaus in Alpen, 2. Etage. **Die Beratungen werden von dem Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund/LVA, Helmut Müller, Molkereistraße 2, 46519 Alpen (Menzelen-Ost), durchgeführt.**

Die nächsten Beratungen für den **Monat Juli 2010** finden statt am: **Dienstag, 27.07.2010** und für **August 2010: Diens-**

tag, 10.08.2010, Dienstag, 24.08.2010 jeweils zwischen 14.00 und 18.00 Uhr.

- Änderungen der o.g. Termine vorbehalten -
 Sollten zu den Sprechstunden sehr viele Besucher erscheinen, ist vorgesehen, Einzeltermine - am Beratungstag - abzusprechen bzw. zu vereinbaren.

Telefonisch können Sie mich erreichen: Montags bis Freitags zwischen 19 und 20 Uhr unter der Telefon-Nr. 02802/1701
 Die Betriebsrentenbezüge (Höhe etc.) sollten Sie mit mir besprechen.

Aufgrund persönlicher Erfahrungen kann ich Ihnen mit Unterstützung des Bundesverbandes der Betriebsrentner, Wiesbaden, wertvolle Hinweise geben.



Familienfahrradtag 2010

Am Sonntag, dem 18.07.2008 führte der Heimat- und Verkehrsverein Alpen seinen diesjährigen Familienfahrradtag durch. 121 Teilnehmer (111 Erwachsene und 10 Kinder) hatten sich bei angenehmen Temperaturen um 10.00 Uhr auf dem Adenauerplatz eingefunden. Die Teilnehmer erhielten mit der Bezahlung des Startgeldes den „Alpener Wimpel 2010“.

Nach einer kurzen Begrüßung durch den Vorsitzenden Winfried Weide startete die ca. 40 km lange Tour über Menzelen-West, Jägerruh, Eppinghoven, Ginderich und Werrich in Richtung Xanten, wo man am Parkplatz des Auencafé's (Bislicher Insel) eine Getränkepause einlegte. Weiter führte die Tour dann vorbei an der Rheinfähre, Beek und Lüttingen bis zur dortigen Grundschule. Auf dem Schulhof wurde Rast eingelegt und die Teilnehmer wurden mit einer herzhaften Suppe bewirtet.

Nach dem Mittagessen nahmen alle Teilnehmer an einer Verlosung von Gutscheinen

für Alpener Café's und Geschäfte teil. Beim vom Verein ge-ordneten Eiswagen herrschte bei herrlichem Sonnenschein Hochbetrieb.

Die Rückfahrt der gestärkten Teilnehmer führte durch die Xantener Stadtteile Niederbruch und Hochbruch, westlich der „Hees“ und Veen-West zurück nach Alpen zum Ausgangspunkt am Adenauerplatz. Auf dieser Strecke waren die vielen umgestürzten Bäume und Baumschäden von den Stürmen der vergangenen Woche zu sehen.

Die Organisatoren erhielten von vielen Teilnehmern Lob über die Streckenführung, denn überwiegend wurden schöne Feld- und Wirtschaftswege befahren.

Der Heimat- und Verkehrsverein Alpen möchte sich an dieser Stelle beim DRK Ortsverein Alpen sowie beim Löschzug Alpen der Freiwilligen Feuerwehr für ihre Teilnahme bedanken, denn ohne diese Organisationen wäre die Durchführung eines solchen Familienfahrradtages nicht möglich.



Vereinsnachrichten

Schützenfest in Bönning-Rill 2010

Zum Schützenfestauftritt am Samstag, 10.07., errang Jürgen Tast während der Hein Blöd Party den Titel „Hein Blöd XV.“ Würde ihm am Sonntag ein „richtiger“ König folgen??? Ja.

Das Königsschießen begann am Sonntag, dem 11.07., um 19.15 Uhr bei herrlichem Sonnenschein mit den drei Aspiranten Ulf Heringer, Edgar Sujatta und Frank Engels. Um 20.15 Uhr schoss Ulf Heringer mit dem 100. Schuss den letzten Span von der Vogelstange und ist damit als „Ulf I.“ der neue Schützenkönig von Bönning-Rill. Zur Schützenkönigin wählte er seine Frau, Andrea Heringer.

Am Samstag, 17.07. fand ab 15.30 Uhr der Festumzug statt, anschließend dann um 17.30 Uhr am Schützenhaus in Bönning-Rill eine Parade mit Fahnschwenken, das von 9 Fahnschwenkern gezeigt wurde. Im Anschluss begann um 19.30 Uhr der Krönungs-

ball mit den geladenen Gastvereinen und der Band „Moonlights“.

Im Verlauf des Krönungsballes wurden Ehrengäste des Bezirksverbandes sowie des Landesverbandes des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften erwartet, die eine besondere Ehrung vornahmen, die nur sehr selten vergeben wird:

Willi Költgen erhielt für seine Verdienste, die er sich in der Sankt Heinrich Schützenbruderschaft erworben hat sowie für seinen Einsatz für das Schützenwesen über die Bruderschaft hinaus, das „Schulterband zum Sebastianus Ehrenkreuz“. Willi Költgen war 27 Jahre lang Fahnenoffizier und 24 Jahre lang Brudermeister. Seit Januar 2010 ist er Ehrenbrudermeister unserer Bruderschaft.

Folgende Schützenbrüder erhielten an diesem Abend weitere Auszeichnungen:

- Malte Gebbeken
Fahnschwenkerabzeichen in Bronze
- Jan Lamers
Fahnschwenkerabzeichen in Bronze
- Felix Scheffers
Fahnschwenkerabzeichen in Bronze
- Marvin Spikker
Fahnschwenkerabzeichen in Bronze
- Robert Schmeida
Silbernes Verdienstkreuz
- Michael Kolkenbrock
Hoher Bruderschaftsorden
- Karsten Limbach
Hoher Bruderschaftsorden
- Albert Springer
Hoher Bruderschaftsorden
- Johannes Heilen
Sebastianus Ehrenkreuz

- Wolfgang Limbach
Sebastianus Ehrenkreuz
- Dieter Nühlen
Sebastianus Ehrenkreuz

Es folgten Throntanz, Verabschiedung verdienter Offiziere, Ständchen des Spielmanszuges Menzelenerheide und Fahnschwenken.

Danach wurde auf den Überraschungsauftritt der Fahnenoffiziere gewartet und man hat, wie in jedem Jahr, bis in den frühen Morgen den Schützenkönig, seine Königin, den Thron und sich selbst gefeiert.

Johannes Heilen, Schriftführer

Schützenfest in Bönning-Rill

Ein heißer Wettkampf um die Königswürde

Das Königsschießen begann am Sonntag, dem 11.07., um 19.15 Uhr bei herrlichem Sonnenschein und großer Hitze mit den drei Aspiranten Edgar Sujatta und Frank Engels und Ulf Heringer (auf dem Foto von links)

Um 20.15 Uhr schoss Ulf Heringer mit dem 100. Schuss den letzten Span von der Vogelstange und ist damit als „Ulf I.“ der neue Schützenkönig von Bönning-Rill. Zur Schützenkönigin wählte er seine Frau, Andrea

Heringer. Zum dritten Mal in Folge wurde damit ein Mitglied des Kegelclubs „Die Dosenöffner“ Schützenkönig von Bönning-Rill.

Dem Thron gehören folgende Paare an:

1. Johannes Heilen & Lucia Spikker-Heilen
2. Edgar Sujatta & Claudia Spalk
3. Frank Engels & Michaela van Treek
4. Ralf & Luisa Weerts

5. Jörg & Tamara Altenhövel
6. Norman & Angela Holl

Eventuell wird der Thron noch um ein weiteres Paar ergänzt.

Vorher hatten die knapp 80 teilnehmenden Schützen beim Preisschießen fünf Durchgänge benötigt, bis sie um 18.30 Uhr alle 24 Preise von der Stange geholt hatten. Und es war sooooo heiß.

Die Vogelpreise haben getroffen:

1. Preis (Kopf) Christoph Költgen
2. Preis (Schwanz) Johannes Bahde
3. Preis (re. Flügel) Andreas Scholten
4. Preis (li. Flügel) Rudi Czichy
5. Preis (re. Fuß) Frank Brands
6. Preis (li. Fuß) Hans Schmeida

Weitere Preisträger sind:

Tim Ingenfeld, Wilfried Altwasser, Martin Gebbeken, Willi Meurs, Wilfried Scheffers, Jürgen Cornelißen, Marvin Spikker, Werner Tast, Edgar Sujatta, Wolfgang Limbach, Ulf Heringer, Manfred Köppen, Dietmar Heilen, Ludger Verhülsdonk, Klaus Martin Heier, Wolfgang Knoblich, Winfried Angenendt, Friedhelm Altenhövel.

Johannes Heilen, Schriftführer



Die drei Aspiranten: Edgar Sujatta und Frank Engels und Ulf Heringer (v.l.n.r.)



www.menzelen-west.de 10 Jahre online

Fast zehn Jahre ist es nun her, dass im Oktober 2000 kurz nach dem Schützenfest die erste Version unserer Vereinshomepage unter der Adresse <http://www.menzelen-west.de> das Licht der Welt erblickt hat. Damals überwog bei manchem noch die Skepsis, wofür das denn gut sein soll und ob man sowas wirklich braucht. Doch mit der fortschreitenden Vernetzung aller Haushalte hat auch unsere Internetpräsenz immer mehr Anhänger gefunden. So verzeichnet der Besucherzähler gerade nach großen Ereignissen, wie dem Schützenfest oder unserer Sommernachtsparty, einen sprunghaften Anstieg und zeigt, dass die Besucherinnen und Besucher es kaum erwarten können, die Berichte und Fotos der Veranstaltungen zu sehen. Nachdem die Internetseite trotz kontinuierlicher Weiterentwicklung zuletzt etwas in die Jahre gekommen war, präsentiert sie sich ab sofort in komplett erneuerter Optik – rechtzeitig zum zehnjährigen Online-Jubiläum im Herbst: Bei der Entwicklung der neuen Seite stand die Vereinfachung des

Zugriffs im Vordergrund. So präsentiert sich das Inhaltsverzeichnis links aufgeräumt und gruppiert die Inhalte in Untermenüs. Weiterhin sind die aktuellsten Artikel mit einem Klick direkt von der Startseite erreichbar. Die Inhalte können nun auf einfache Weise gedruckt und als PDF gespeichert sowie auf Online-Plattformen, wie z.B. Twitter oder Facebook, weiterverbreitet werden. Gerade bei letzteren Diensten mag man sich heute wiederum fragen, wofür das denn gut sein soll und ob man sowas wirklich braucht. Doch nachdem Online-Gemeinschaften wie MeinVZ und Facebook mehr und mehr Mitglieder gewinnen, wollen wir mit dem Bürgerschützenverein hier natürlich nicht den Anschluss verpassen und wiederum frühzeitig dabei sein. Zusätzlich zu unsere Homepage finden sich die aktuellsten Nachrichten aus Menzelen-West und unserem Vereinsleben entsprechend auch unter <http://twitter.com/Menzelen>. Auch bei Facebook sind wir seit Kurzem vertreten und präsentieren uns dort ebenfalls mit interes-



santen Neuigkeiten, Veranstaltungshinweisen und Fotos. Somit ist ein jeder eingeladen uns auch unter <http://www.facebook.com/menzelen> zu besuchen und mit einem Klick auf unser „Fan“ zu werden. Damit bleibt mir nur, allen viel Spaß mit unseren neuen Seiten zu wünschen. Und natürlich kann ein virtueller Besuch im Internet einen Besuch

unserer realen Veranstaltungen nicht ersetzen. Wir sehen uns also, spätestens beim Schützenfest...

Christian Knerrmann, Webmaster

Veener Ferienlager nach Unterfranken in Bayern

Im vergangenen Jahr war es die herrliche Bergwelt von Maria Alm in Österreich, in diesem Jahr führt das 33. Veener Ferienlager in die Rhön nach Münnernstadt in Bayern.

Am Samstag, 17. Juli starten 116 Teilnehmer in das ehemalige Kloster am Dicken Turm in Münnernstadt bei Bad Kissingen. Das gesamte ehemalige Kloster mit dem riesigen Tagesraum und großer Bühne, einer Turnhalle und mit einer riesigen Außenfläche wurde angemietet.

Um 11 Uhr werden die Kinder und Ju-

gendlichen mit ihrem erfahrenen Lagerteam mit dem Reisesegen in der St. Nikolaus-Pfarrkirche verabschiedet. Anschließend setzt sich die große Reisegruppe mit Bussen und PKW in Bewegung. Wenn das Ferienlager stressfrei ohne Gepäck reist, sind schon LKW, Kleinbus und PKW mit dem gesamten Gepäck und vielen Lagermaterialien für ein abwechslungsreiches Lagerprogramm am Ferienort.

Das gesamte Lager wird selbst organisiert, auch die Unterbringung erfolgt in voller Selbstverpflegung. Das Lagerteam

hat schon in der Heimat einige Höhepunkte vorbereitet. Die herrliche und großzügige Unterbringung (Hotelcharakter) und die schöne Naturwelt des Frankenlandes bieten vielfältige Möglichkeiten. Aber verschiedene Aktionstage, wie Frankentag, Winterolympiade, Tagverkehr, Sommernachtsfest und Casinoabend, vielfältige Workshops und vieles mehr bringen sicherlich prickelnde Ferienerlebnisse. Und wer Frankenkönigin und Lagerschützenkönig wird, darauf ist man sicherlich in der Heimat gespannt.

Und das Lager hat noch einen besonderen Service für die Heimat: Täglich können Eindrücke der Lagerteilnehmer unter www.borussia-veen.de abgerufen werden. Ins Gästebuch können Grüße ans Lager und alle Teilnehmer geschickt werden.

Lagerleiter Charly Schweden weist noch darauf hin, dass die Eltern sich vor Zecken-gefahren und sonstigen Krankheiten keine Sorge machen müssen. Mit Michael Kroll ist ein erfahrener Arzt im Lagerteam.

Knöllchen im Ausland

akz-o Sommer, Sonne, Strand und Entspannung: So sollte der Urlaub im besten Falle sein. Oft verleiten jedoch Urlaubsgefühle zu unvorsichtigem Autofahren. Zum 1.10. wird das teuer, denn durch ein neues EU-Gesetz ist die Ahndung von Verkehrsverstößen über die Grenzen des Urlaubslandes hinaus möglich. Deutsche Behörden verfolgen dann im Ausland verhängte Geldbußen. Obwohl das Gesetz erst zum Oktober in Kraft tritt, können Autofahrer bereits für Fahrverstöße zwischen Juli und September belangt werden, wenn der Bußgeldbescheid erst nach dem 30.9. bei den zuständigen Behörden eingeht. Eine Vollstreckung ist aus allen 27 EU-Staaten möglich, wenn die Verwarnung mehr als 70 Euro beträgt. Diese Summe ist schnell erreicht, da Bußgelder in vielen Ländern meist höher sind als in Deutschland. „Selbst kleinere Geschwindigkeitsüberschreitungen können die Urlaubskasse stark beanspruchen“, kommentiert die DA Direkt Versicherung, das neue Gesetz.

Darüber hinaus haben viele EU-Mitgliedsstaaten Punktekonten eingerichtet. Unter erfolgt eine Registrierung der im Ausland gesammelten Verstöße. Wer allerdings sein Punktekonto im Ausland ausreizt, muss trotzdem kein Fahrverbot in Deutschland fürchten. Die gesammelten Verstöße werden nur im Urlaubsland registriert.

Neben einer Geschwindigkeitsüberschreitung gibt es noch weitere länderspezifische Besonderheiten. So muss man in Frankreich bei Regen langsamer fahren. Außerdem drohen in vielen Urlaubsländern bei Verkehrsverstößen besonders hohe Strafen. In Dänemark beispielsweise wird bei Überfahren einer roten Ampel ein Bußgeld zwischen 135 und 200 Euro verhängt. „Am besten informieren sich Autofahrer im Vorfeld über die jeweiligen Verkehrsregeln ihres Urlaubsziels“, rät Wulff. Weitere Tipps zum Thema EU-Bußgelder finden sich unter www.da-direkt.de/Infos&Tipps.

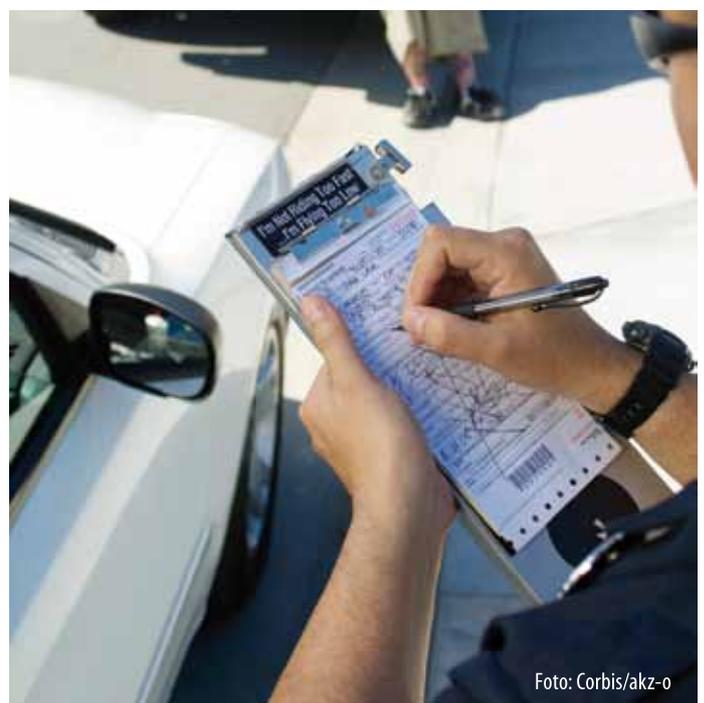


Foto: Corbis/akz-o

Die 3 häufigsten Reisekrankheiten: Was jetzt schnell hilft!

Der Urlaub soll die schönste Zeit des Jahres werden. Doch jetzt lauern auch viele Gefahren. Daher sollten Sie typische Reise-Erkrankungen kennen und sich im Ernstfall schnell helfen können.

REISE-ERKÄLTUNG: Anfangs schmerzen Hals und Nacken. Hinzu kommen Schwitzen, Kopfschmerz, leichtes Fieber und Schnupfen. Denn leider lauern Erkältungserreger auch im Sommer. Zudem kann das Immunsystem durch Sonne, Wind, Wasser und Kälte von Klimaanlage geschwächt sein.

Wie man sich selbst kuriert: Der Körper braucht Ruhe. Wenigstens für zwei Tage. Trinken Sie 2 bis 3 Liter kühle (nicht eiskühle) Getränke. Essen Sie gut gesalzene Suppen. Denn durch das Schwitzen wurde der Elektrolythaushalt gestört. Sie dürfen auch zu Hustenmittel und Schnupfenspray greifen.

REISE-AKNE: An den Haarfollikeln entstehen bei der so genannten Mallorca-Akne derbe Knötchen. Sie sind nur Millimeter groß, hautfarben oder leicht gerötet und sitzen vermehrt an Schultern, Brustausschnitt und oberem Rücken. Denn durch UV-Strahlung

bilden sich dort mit dem körpereigenen Talg oder fetthaltigen Sonnenschutzmitteln so genannte freie Radikale. Sie können zu Entzündungen führen.

Wie man sich selbst schützt: Vor allem Menschen mit fettiger Haut sollten sich nur langsam an die Sonne gewöhnen und zudem nur fettfreie Sonnenschutzmittel möglichst mit Vitamin E benutzen. Dieses Vitamin bindet als Antioxidans freie Radikale.

REISE-DIARRHÖ: Beim Reisedurchfall hat man wässrigen Stuhl. Hinzu kommen Übelkeit, Erbrechen, Schwäche und oft leichtes Fieber. Durch den Verlust an Flüssigkeit kann der Kreislauf schwächeln. Ausgelöst wird sie meist durch Coli-Bakterien oder Viren.

Wie man sich selbst hilft: Unbedingt die Flüssigkeit ersetzen. Am besten mit gesüßten Tees oder stillem Mineralwasser. Bei stärkeren Beschwerden sollte man auch Mineralien und Glucose ersetzen, und zwar mit oralen Rehydratationslösungen (ORL, Apotheke).

Beugen Sie vor! Mit medizinischer Trockenhefe (Saccharomyces boulardii wie z. B. in Perenterol, Apotheke). Drei Tage vor Re-



isebeginn sollte die Einnahme beginnen und über die gesamte Urlaubszeit fortgesetzt werden. Die Hefe stärkt die Darmflora und verhindert, dass sich Erreger ablagern oder

sich bereits vorhandene, krank machende Darmkeime verbreiten. Akz-o

Mit dem Auto der Sonne entgegen

akz-o Wenn einer eine Reise tut, dann kann er viel erzählen. Die Ferienregion auf eigene Faust zu erkunden, ist bei Deutschen besonders beliebt. Neben positiven Erlebnissen bringen viele Urlauber aber auch negative Erfahrungen aus dem Urlaub mit nach Hause. Besonders vor einer Fahrt mit dem Auto nach Italien und Polen schrecken deutsche Reisende zurück. Vor einer Reise nach Italien haben 50,3 Prozent Angst. Noch größer ist die Befürchtung nur bei einer Autofahrt nach Polen. Hier haben rund 79,3 Prozent der Befragten große Bedenken. Das ergab eine repräsentative Umfrage der GfK im Auftrag der Kfz-Versicherung DA Direkt. Ein Besuch der Alpenregion hingegen birgt in den Augen vieler deutlich weniger Risi-

ken. So fühlen sich in Österreich nur 5,9 Prozent der Autofahrer unsicher, in der Schweiz sind es sogar nur 4,1 Prozent.

Angst vor Dieben und Unfällen im Ausland

Fast die Hälfte der Urlauber sorgt sich vor Diebstahl im Ausland. So stellen 42,3 Prozent der Befragten ihr Auto aus Sicherheitsgründen nur auf bewachten Parkplätzen ab. Viele befolgen allerdings gar keine Sicherheitsmaßnahmen. Immerhin 50 Prozent der Deutschen befürchten auch Unfälle und Pannen. „Autofahrer sollten ihren Versicherer in jedem Fall vor der Urlaubsfahrt nach der Grünen Internationalen Versicherungs-

karte fragen. Diese bescheinigt den Kfz-Haftpflichtversicherungsschutz nach den Bestimmungen des Urlaubslandes“, erklärt Norbert Wulff, Vorstand der DA Direkt. „Es macht auch immer Sinn, einen Europäischen Unfallbericht mitzuführen, der in den meisten europäischen Urlaubsländern zur Schadenaufnahme verwendet wird. So kann man etwaige Sprachbarrieren umgehen und ist auf der sicheren Seite“, betont Wulff weiter.

Darüber hinaus sollte sich jeder Besitzer eines Neuwagens durch den Abschluss einer erweiterten Neuwertentschädigung vor Entwendung und Unfällen schützen, empfiehlt der Versicherungsexperte. Wenn dann ein Totalschaden eintritt, wird dem

Versicherungsnehmer der Neupreis innerhalb von 18 Monaten nach Erstzulassung erstattet, bei Entwendung innerhalb von zwölf Monaten.

Den Europäischen Unfallbericht und weitere Tipps zum richtigen Verhalten nach einem Unfall finden sich auch unter www.da-direkt.de/unfallbericht.

IMPRESSUM

Amtsblatt und Mitteilungsblatt der Gemeinde Alpen

Herausgeber und V.i.S.P für den amtlichen Teil
Der Bürgermeister
der Gemeinde Alpen
46519 Alpen
Telefon (0 28 02) 9 12-101
E-Mail mitteilungsblatt@alpen.de

Druck:
Druck-Service Meyer e.K.
Inh. Werner van Treek
Veendyk 10
46519 Alpen-Veen
Telefon (0 28 02) 46 13

Das Amtsblatt erscheint vierzehntägig und kann gegen Erstattung der Portokosten bezogen werden.

Für unverlangte Einsendungen aller Art sowie für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Unverlangt eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Alle Nachrichten und Termine werden nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr veröffentlicht.



Ausgabestelle für Jugendherbergsmitgliedskarten

Der Geschäftsführer des DJH-Ortsverbandes Alpen, Joachim Wolter, stellt während der Öffnungszeiten des Rathauses, Zimmer 7, Jugendherbergsmitgliedskarten für Junioren, Senioren und Familien aus und gibt Informationen über Jugendherbergen (Bildinformationen und Programme). Weitere Auskünfte unter Telefon 02802/912-510.



Sparkassen-Finanzgruppe

genießen, mit sichern, Alter vorsorgen.

Besser jetzt als später

51%

Schließen Sie Ihre Vorsorge

**Jetzt Riester-Förderung sichern:
Über 51% sind möglich!*
Mit der Sparkassen-RiesterRente.**

Zugeschnitten auf Ihr Leben.
Die Sparkassen-Altersvorsorge.

 Sparkasse
am Niederrhein

Wenn Ihre Altersvorsorge gut sitzen soll, nehmen Sie eine nach Maß! Wir stecken Ihre Bedürfnisse genau ab und schneidern Ihnen ein ganzheitliches Vorsorgekonzept direkt auf den Leib. Damit Ihre finanziellen Freiräume durch attraktive Erträge ständig wachsen. Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder auf www.sparkasse-am-niederrhein.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

*Die Höhe der staatlichen Förderung für Ihre Vorsorge ist abhängig von Ihrer Lebenssituation.